

Mülheimer Bürger-Initiativen

Mülheims bessere Ideen

MBI

nicht rot

nicht schwarz

nicht grün

nicht gelb

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!

Für eine nachhaltige Stadtentwicklung: sozial, ökologisch und finanziell!

Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

Ihre MBI-Kandidatin für den
Wahlkreis 27 – Saarn-Süd, Selbeck und Mintard



Gesine Schloßmacher

Bilanzbuchhalterin, Mitarbeit in:

Bürgerinitiative "Emmericher Straße", die den Weiterbau stoppte und so den Ausbau der Weseler Straße durchsetzte; Bürgerinitiative "Schutz der Ostruhranlagen" zum Bürgerbegehren gegen "Ruhrbania"; Mülheimer Kunstverein; Verdi.

Warum ich für die MBI kandidiere:

Weil die MBI eine Wählergemeinschaft ist, die sich einsetzt für Demokratie und Bürgernähe in unserer Stadt.

Meine Forderungen für Mülheim:

- Mehr Bürgerrechte und Umweltschutz
- Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr, für Fußgänger und Radfahrer
- Verbindung von Altstadt- und Innenstadtentwicklung
- Stärkung der Stadtteile und Stadtteilzentren

10 Jahre MBI
Mülheimer Bürger-Initiativen
Ein ♥ für MH!

Meine Forderungen für Saarn/Mintard :

- keine Inbetriebnahme der CO-Giftgas-Pipeline
- keine weitere Bebauung in den grünen Fenstern entlang der Kölner Straße, v. a. am Hantenweg
- keine weitere Zersiedelung in Selbeck oder Mintard für Wohnungsbau oder gewerbliche Flächen
- Mitspracherecht bei der Planung von Ab- und Anflug-routen des Flughafens Düsseldorf
- Lärmschutz an der Kölner Straße/B 1

Was ist MBI, was wollen wir?

Das rein kommunale Wählerbündnis der MBI wurde 1999 gegründet. Bei der Wahl 1999 erhielten die MBI aus dem Stand 5,6% der Stimmen, 2004 10,3% und 2009 sogar 11,6%.

Wir wollen, dass Bürger frühzeitiger informiert und beteiligt werden, wenn ihr Wohnumfeld oder ihre Geldbörse von Vorhaben der Stadt betroffen sind. Wir informieren und beraten die Betroffenen, fördern Bürgerinitiativen, unterstützen sinnvolle Bürgerbegehren und versuchen zu verhindern, dass über den Köpfen der Bevölkerung Entscheidungen gefällt werden oder zum Vorteil weniger Günstlinge viele andere Menschen Nachteile erleiden.

Wir sprechen Missstände an und lehnen Geheimniskrämerei, Mauschelei sowie Fraktionszwang ab.

Was haben die MBI bisher getan?

In 15 Jahren haben wir uns nach Kräften bemüht, **mehr Bürgerbeteiligung und mehr Transparenz einzufor-**

im Internet unter www.mbi-mh.de

Dort steht vieles, was in WAZ + NRZ nicht vorkommt

Mülheimer Bürger-Initiativen

Mülheims bessere Ideen

MBI

dern, Korruption und Filz anzuprangern, gleichzeitig Kritik sowie Anregungen von Bürgern einzubringen oder diese zu ermutigen, es selbst zu tun. Bei all dem sind wir auf wenig Gegenliebe aus Verwaltung, Parteien und Medien gestoßen. Dennoch haben wir einiges erreicht und konnten vieles öffentlich machen.

*Hätte man nur früher
und öfter auf die MBI gehört,*

Die MBI konnten bisher oft nur das Schlimmste verhindern. Meist dauert es Jahre, bis genau das eintritt, was die MBI vorher sagten. Selbst dann galt leider meist: Weitermachen wie gehabt, wie in Bananenrepubliken. Mehrere Strafanzeigen der OB gegen MBIler und kritisierende Bürger, bedenkliche Baugenehmigungen, Mißachtung des EU-Vergaberechts Die Mischung aus Dilettantismus und Größenwahn, Pöstchenschacherei, Mißwirtschaft (swaps, Vergärungsanlage, Feuerwehr u.v.m), Gutachteritis und kontraproduktiver Stadtplanung (Ruhrbania, missratene Verkehrsführung etc) machte Mülheim unattraktiv!

*Um das wieder zu verbessern,
treten die MBI erneut zur Wahl an.*

Nötig wie nie - MBI!

Wer beim Millionengrab Ruhrbania und der Haushaltskatastrophe noch Schlimmeres verhindern will, wer Parteienklüngel und Filz eindämmen will, wer Grünzüge, Stadtklima besser schützen will, wer sollte am 25. Mai MBI wählen!

MBI –Mülheimer Bürger Initiativen

Kohlenkamp 1, Tel. 3899810 Fax: 3899811 mail: mbi@mbi-mh.de

Liste 3 auf dem Wahlzettel